

Internetbenutzung

Plagiate

Hier empfehlen wir die Website der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, <http://plagiat.htw-berlin.de>, die verschiedene Links anbietet.

Unter dem Menüpunkt „Lerneinheiten“ gibt es Angebote für Lehrkräfte, z.B. „Fremde Federn Finden“ von Prof. Dr. Debora Weber-Wulff, der für die Seiten verantwortlichen Dozentin.

Zitieren von Internetquellen

Generell gilt, dass die übliche Reihenfolge also Namen, Titel, Ort einzuhalten ist. Hinzu kommt die URL (Internet-Adresse). Jedes Zitat muss mit der genauen URL gekennzeichnet werden. Es reicht nicht aus, nur die jeweilige Einstiegsseite (Homepage) anzugeben, wenn von Folgeseiten zitiert wird.

Anstelle des Erscheinungsjahres wird der Stand aufgeführt, z.B.: Stand: 30.04.2007. Über den Stand der Information geben das Datum der letzten Revision sowie eventuelle Angaben zur Version des Dokuments Auskunft. Wenn beides dem Dokument nicht zu entnehmen ist, sollte in der Quellenangabe das Abrufdatum in eckigen Klammern angegeben werden, z.B.: [Abrufdatum: 14.05.2007].

Da immer die Gefahr besteht, dass Dokumente im Internet geändert oder sogar entfernt werden, wird manchmal empfohlen die entsprechenden Seiten auszudrucken und der Arbeit als Anlage beizufügen.

Auf Projektseiten der Universität Hannover wurden ausführliche Informationen zu diesem Thema zusammengestellt:

<http://www.mediensprache.net/de/publishing/zitieren/>

Bewerten von Internetquellen

Bewährte Qualitätskriterien sind:

Veröffentlichungszweck

- Mit welchem Hintergrund wurde die Information veröffentlicht?
- Für welche Zielgruppe?

Autor/Quelle

- Sind die Autoren zu erkennen oder bleiben sie anonym? Wer sind die Autoren, aus welchem Bereich kommen Sie?
- Welchen Ruf und welche Qualifikation hat der Verlag bzw. von wem wurde die Internetseite veröffentlicht (wissenschaftliche Institution, Museum, Firma, Privatperson ...)?

Inhalt

- Woher stammt der Inhalt?
- Lassen sich die Aussagen überprüfen?
- Wie genau sind die Angaben und wie objektiv ist die Darstellung?
- Wie breit ist das Spektrum der Inhalte, was wird weggelassen?

Aktualität, Aktualisierung

- Wann ist die Publikation erschienen? Bei Internetseiten: Wann wurden sie zuletzt inhaltlich überarbeitet; ist das überhaupt erkennbar?
- Welchen Stand haben die Informationen?

Referenzen

- Wohin führen die Links?
- Wer verlinkt auf die Seite und mit welcher Intention?
Tipp: Eingabe im Google-Suchfeld: link:[URL der vorliegenden Website]

Ausführliche Informationen zu dieser Fragestellung bietet eine Seite der Universitätsbibliothek Bochum:

http://www.ub.ruhr-uni-bochum.de/digibib/Seminar/Evaluation_WWW-Seiten.html

Stand: Februar 2010